



Lebenshilfe
Gemeinnützige GmbH Aurich

Integration-
eine Chance für alle



Lebenshilfe gGmbH · Postfach 1405 · 26584 Aurich

Best-Practice-Konzept

- Vielfalt als Chance -

Geschäftsführerin

Joanna Hinrichs
Im Hammrich 4 · 26603 Aurich
Tel. 0 49 41/17 98 - 35
Fax 0 49 41/17 98 - 17
j.hinrichs@lebenshilfe-aurich.de

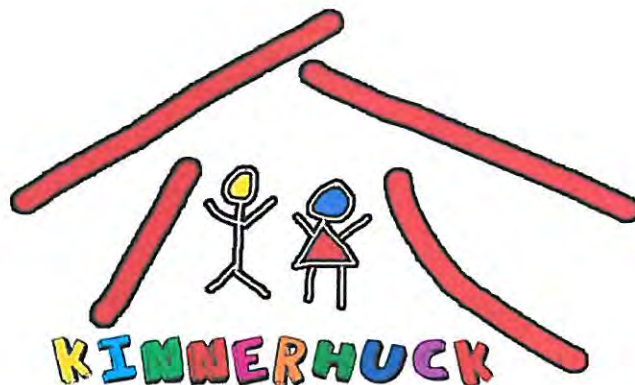
Gesellschafter

Lebenshilfe e.V., Aurich

Sitz der Gesellschaft: Aurich
Amtsgericht Aurich HRB 1079

Bankverbindung

Sparkasse Aurich-Norden
44 230 (BLZ 283 500 00)



Integrativer Kindergarten der Lebenshilfe gGmbH Aurich

Hinterfenkenweg 14

26629 Großefehn/Strackholt

Tel.: 04946 / 1867

Fax: 04946 / 899452

e-mail: kinnerhuck@lebenshilfe-aurich.de

www.lebenshilfe-aurich.de

Tiddeltopp Aurich
Extumer Weg 59
26605 Aurich
Tel. 0 49 41/98 96 - 0
tiddeltopp@lebenshilfe-aurich.de

Tiddeltopp Wiesmoor
Müllberger Straße 1
26639 Wiesmoor
Tel. 0 49 44 / 39 40
tiddeltopp-wiesmoor@lebenshilfe-aurich.de

Moordörper Nüst
Ringstraße 194
26624 Südbrookmerland
Tel. 0 49 41/96 97 29
moordoerper-nuest@lebenshilfe-aurich.de

Kinnerhuck Strackholt
Hinterfenkenweg 14
26629 Großefehn
Tel. 0 49 46 / 18 67
kinnerhuck@lebenshilfe-aurich.de

MoPäd (Frühförderung)
Extumer Weg 59
26605 Aurich
Tel. 0 49 41/98 96 - 0
mopaed@lebenshilfe-aurich.de

Lüttje Filapper
Extumer Weg 61
26605 Aurich
Tel. 0 49 41/6 97 24 97
luettje-filapper@lebenshilfe-aurich.de

Mitglied der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung · Landesverband Niedersachsen e.V. und Paritätischer Niedersachsen e.V.

Best Practice-Konzept

Lebenshilfe gGmbH Aurich

Kindergarten Kinnerhuck

Hinterfenkenweg 14

26629 Strackholt

VIELFALT ALS CHANCE

-Wir leben Vielfalt-

1. Die Vielfalt unserer Kinder

Unsere Kinder kommen mit unterschiedlichen Erfahrungen und mit verschiedenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in unsere Einrichtung.

Ausgangspunkt unserer Zusammenarbeit mit den Kindern und ihren Familien ist ihre Vielfältigkeit.

Wir sehen jedes Kind in seiner Einzigartigkeit, Ganzheitlichkeit von Körper, Geist und Seele.

Gerade in den ersten Jahren ist diese Ganzheitlichkeit von besonderer Bedeutung:

Denken, Fühlen, Wollen und Handeln stehen in einem engen Zusammenhang.

Sie beziehen sich aufeinander und beeinflussen sich gegenseitig.

Die Kinder nehmen ihre Umwelt ganzheitlich wahr. Sie erleben und handeln auf vielseitige Art und Weise.

Das Kind ganzheitlich sehen heißt, es in der Gesamtheit seiner Bedürfnisse zu erkennen: das Bedürfnis nach Liebe, Anerkennung, nach körperlicher Versorgung und Zuwendung, nach Bestätigung und Stabilität der Beziehung.

Der Auftrag an die pädagogischen Mitarbeiter lautet, die Perspektive des Kindes einzunehmen, Empathie zu zeigen um die Bedürfnisse der Kinder zu erkennen.

Erst durch die Vielfalt, die unsere Kinder mitbringen, wird unsere Arbeit lebendig!



2. Partizipation unterstützt Vielfalt

Unsere Kinder erkennen sehr schnell, dass es vielfältige Gemeinsamkeiten und viele Unterschiede zwischen ihnen und den anderen gibt.

Ganz genau nehmen die Kinder diesbezüglich die Bewertung in ihrem näheren Umfeld wahr. Wir verstehen uns als Entwicklungsbegleiter der Kinder und bieten ihnen anhand von verschiedensten Projekten und Aktionen sich ein eigenes Bild von der Welt zu machen.

Partizipation ist hierbei ein wichtiges Element unserer täglichen Arbeit. Für unsere Kinder bedeutet das, dass wir sie altergemäß an Entscheidungsprozessen in unserer Einrichtung teilhaben lassen.

Das Mitspracherecht unserer Kinder ist somit im Kindergartenalltag verankert. Dieses stärkt das Selbstvertrauen und macht sie mutig.

So suchen wir z.B. gemeinsam mit den Kindern nach Problemlösungen bei Konflikten die unter anderem durch unterschiedliche Wertevorstellung aufkommen.

Viele Kinder finden sich, bedingt durch die anders gelebten oder fehlenden Werte ihres häuslichen Umfeldes in unserem Kindergarten nicht wieder. Es kann das Gefühl einer Ausgrenzung aufkommen.

Eine gemeinsame Verständigung über die Unterschiedlichkeit führt zu weniger Spannungen, Kränkungen und Streit.

Kinder haben eine ganz eigene Meinung, auch zu ihren Rechten!

Zum Thema Kinderrechte haben sich unsere Kinder innerhalb eines Projektes auf vielfältige Weise geäußert und ihre Meinung kundgetan.

Ihre konkreten Vorstellungen, wie sie sich eine gerechte Welt für Kinder vorstellen, machten sie nicht nur in der hiesigen Presse publik.

Gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern verfassten sie einen Brief an die Bundeskanzlerin Angela Merkel und erhielten eine Rückantwort von der Kanzlerin.



3. Die Vielfalt der Musik – unser Kinderchor „Fleitjepiepen“

Unser Kindergarten ist eine singfreudige Einrichtung und gesungen wird jeden Tag.

Gemeinsames Singen stärkt die Gemeinschaft, stimmt die Kinder friedlich, vermittelt positive Gefühle und trägt zur Entwicklung der Sprache bei.

Der zusätzliche Einsatz von Instrumenten ist eine Bereicherung des Singens .

Wenn dienstags in unserem Haus die Gitarre erklingt, wissen alle Kinder, jetzt ist Chorprobe!

Gerne treten wir mit unserem bunten Chor auch außerhalb unsere Einrichtung und zeigen unsere musikalische Vielfalt.

Beim gemeinsamen Singen wird aus der Vielfalt letztlich eine Einheit!

Da wo gemeinsam gesungen wird, gibt es keine Barrieren!

- Am 18. Juni 2011 feiern wir unser 20 jähriges Kindergartenjubiläum mit einem musikalischen Bühnenprogramm unter dem Motto

„KONZERT DER VIELFALT“

Wir gestalten ein buntes Programm mit unseren Kindern, ihren Familien, unseren afrikanischen Freunden und Freunden der Lebenshilfe! -



4. Erziehungspartnerschaft – die Würze der Vielfalt

Eine Einbindung der Familie, der Eltern ist hierbei unerlässlich.

Niedrigschwellige Angebote wie z.B. unser Elterncafe, das von unseren pädagogischen Mitarbeitern begleitet wird, bietet eine gute Grundlage für ein vertrauensvolles und kooperatives Miteinander.

Im Verlauf des Jahres feiern wir viele gemeinsame traditionelle Feste und Feierlichkeiten, zur Stärkung der Gemeinschaft und der Wertevermittlung.

Hierbei werden die gesamte Familie und das häusliche Umfeld, wie z.B. Großeltern mit eingebunden.

Alle Eltern werden zu Beginn des neuen Kindergartenjahres von uns besucht, sofern sie es möchten. Hier findet eine Begegnung auf Augenhöhe statt und bietet die Chance für eine gelungene Integration von Anfang an.

Unsere Eltern erfahren auf die Weise unsere Wertschätzung und Akzeptanz ebenso wie unsere Fachkompetenz.

Die Mitsprache und die Anregungen aller Eltern sind die Würze unserer Arbeit!



5. Vielfältige Netzwerke in unserem Sozialraum

Wir sind in unserem Sozialraum zudem sehr gut vernetzt und nutzen verschiedene Hilfesysteme vor Ort in unserer täglichen Arbeit.

Die regelmäßigen, von uns selbst organisierten Treffen zum fachlichen Austausch mit Therapeuten, Pädagogen, Kinderärztin, Hebammen u.v.m. aus unserem Sozialraum unterstützen und fördern unsere Arbeit mit den Familien.

In unserer Einrichtung werden wir durch unsere Therapeuten und einer kompetenten Fachberatung unterstützt. Regelmäßige interdisziplinäre Runde Tische in unserem Haus optimieren unsere Arbeit. Die Vielfalt die sich aus dieser Fachlichkeit ergibt, spiegelt sich in unserer Arbeit tagtäglich wieder.

Alle haben den gleichen Stand an Informationen in Bezug auf die Kinder und somit ein umfassendes Bild und das erleichtert die Verständigung untereinander.

Auch unsere Eltern werden bei Bedarf in die Gespräche einbezogen,

Die Eltern spüren somit unsere Wertschätzung und profitieren von dieser vielfältigen Fachkompetenz.



6. Die Vielfalt unserer Herkunft

Unser Kindergarten Kinnerhuck befindet sich in der Gemeinde Großefehn,
Im Landkreis Aurich.

Die ländliche Lage gibt den Kindern die Möglichkeit, sich in der freien Natur zu bewegen, sich zu entfalten und ihre Sinne intensiv zu erleben.

Wir bieten den Kindern anhand von verschiedenen Projekten, und Exkursionen und Erkundungen in der Umgebung, die Vielfalt ihrer eigenen Herkunft und Kultur zu erfahren und zu betrachten.

Dieses führt zu einer positiven Wahrnehmung der Herkunft unserer heimischen Kinder.

7. Interkulturelle Vielfalt

Ebenso vermitteln wir den Kindern die kulturelle Vielfalt unserer Erde.

Unser Ziel ist es, Vorurteile gegenüber Menschen abzubauen, welche durch nicht ausreichendes Wissen entstehen.

Wir eröffnen den Kindern und Familien eine Vielfalt von Dimensionen in Bezug auf Fragen von Herkunft, Verschiedenheit, Vielfalt, Bildung, Glaube, Flora, Fauna u.v.m.

So entstand z.B. aus einem Afrika - Projekt eine Zusammenarbeit mit einem Kindergarten in Kampala, Uganda in Afrika.

Diese Partnerschaft ist über ein privates Netzwerk und einer afrikanischen Musikgruppe entstanden.



8. Integration und Inklusion - oder ein buntes Bild der Vielfalt

In unserer integrativen Einrichtung wird offen und Gruppenübergreifend gearbeitet.

Integration bedeutet Ausgrenzung verhindern.

Die integrative Pädagogik ist eine allgemeine, kindzentrierte Pädagogik, die auf Grundlagen der menschlichen Entwicklung beruht. Sie setzt sich handelnd mit dem Kind auf der Ebene seines aktuellen Entwicklungsstandes auseinander und orientiert sich dann an dem nächsten Entwicklungsschritt, den das Kind vollzieht.

Unsere Kinder werden dort abgeholt wo sie sind und ihre Entwicklungsschritte werden gefördert, unterstützt und begleitet. Hierbei sehen wir das Kind ganzheitlich, mit seinen individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen, sowie seine Eingebundenheit in andere soziale Systeme, hier insbesondere die Ursprungsfamilie.

Die Anerkennung und die Toleranz des Andersseins sind für uns selbstverständlich.

Wir wollen den Kindern und ihren Familien durch die Vielfalt von unterschiedlichen Lebenswelten von Menschen, mit und ohne Handicaps, erfahrbar machen.

Jedes Kind und jeder Mensch bringt eine Farbe mit und so entsteht ein buntes Bild der Vielfalt in unserer Einrichtung.

- Die Inklusionspädagogik ist derzeit in aller Munde und wird diskutiert.

Inklusion ist nicht nur von der Haltung der Menschen abhängig.

Unsere Abhängigkeit unter anderem von Kostenträgern, die noch immer erwarten das Kinder sich auf die Rahmenbedingungen der pädagogische Einrichtungen einstellen, anstatt umgekehrt, erschwert die Umsetzung der Inklusionspädagogik ganz erheblich. –

Wir nutzen auf vielfältige Weise die Wirkung einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit um unser Konzept offensiv nach außen zu vertreten!



10. Wir sind Vielfalt

Auch unser Kindergartenteam setzt sich aus vielen verschiedenen Menschen zusammen und jeder bringt seine ganz eigene Vielfalt mit.

Jede Mitarbeiterin, jeder Mitarbeiter bringt seine ganz eigene Individualität mit.

Jeder hat die Möglichkeit seine Stärken und seine Ressourcen in die tägliche Arbeit einzubringen.

Jeder ist in bestimmten Bereichen besonders gut und findet hierfür seinen Platz in unserem Kindergarten. Es entsteht ein kraftvolle Basis auf die die Vielfalt und Unterschiedlichkeit weiter aufgebaut werden kann. Das macht die gemeinsame Arbeit spannend, interessant und erfindet sich immer wieder neu.

Eine Grundvoraussetzung ist hier ebenfalls die gegenseitige Wertschätzung, Akzeptanz und respektvoller Umgang, nicht zuletzt in der verbalen Auseinandersetzung,

In unserem Haus arbeiten ganz selbstverständlich Menschen mit Handicaps oder aus anderen Kulturkreisen.

Unsere Konzeption wird erst lebendig durch die Menschen, die mit ihr arbeiten; den Kindern, den Eltern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Kindergarten.

- Die Umsetzung der Vielfalt in unserer täglichen Arbeit fördert das nachhaltige Erleben der Kinder und trägt zur Erweiterung ihrer Sehweisen bei!

Und - das ist für uns alle existentiell, denn unsere Kinder sind die Entscheidungsträger von morgen! -



11. Vielfältige Evaluation – wir bekommen ein Gütesiegel

Die Arbeit mit Kindern bedeutet nicht nur Vielfalt, sondern auch ständige Bewegung.

Bewegung bringt Veränderung und neue Vielfalt mit sich.

Somit sind wir permanent gefordert unsere eigene Arbeit zu reflektieren.

Fachberatung, Supervisionen und eine regelmäßige Elternabfragen in Bezug auf Zufriedenheit, Wünsche und Anregungen tragen dazu bei.

Nach einer Selbstevaluation in Bezug auf die pädagogische Arbeit in unserem Kindergarten und einer anschließenden Überprüfung durch den Landkreis Aurich, haben wir am 13. Dezember 2010 als erste Einrichtung ein Gütesiegel vom Landkreis erhalten.

Das Gütesiegel ist ein Qualitätsmerkmal unserer pädagogischen Arbeit.

Unsere Konzeption **kein** feststehendes Skript ist, sondern zeichnet sich durch Lebendigkeit, Individualität und Vielfalt aus. Das bedeutet immer wieder Beweglichkeit und Veränderung! Unser nächstes Ziel ist somit vorbestimmt.....

EINE CHANCE UND EINE HERAUSFORDERUNG DIE WIR GERNE ANNEHMEN!

Strackholt, 11.01.2011

Ort, Datum

Heidi Lawatsch

Heidi Lawatsch

Leitung